

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 395 830 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90100688.2**

(51) Int. Cl.⁵: **B65H 19/28**

(22) Anmeldetag: **13.01.90**

(30) Priorität: **05.05.89 DE 3914776**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.11.90 Patentblatt 90/45

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **12.02.92 Patentblatt 92/07**

(71) Anmelder: **H. Krantz GmbH & Co.**
Krantzstrasse 7
W-5100 Aachen(DE)

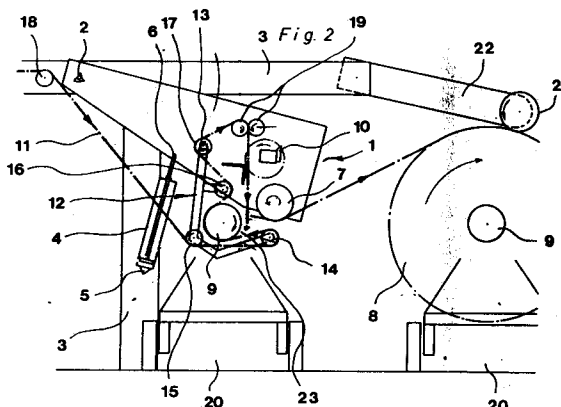
(72) Erfinder: **Schiffers, Theo**
Jülicher Strasse 63
W-5102 Würselen(DE)

(74) Vertreter: **Bauer, Hubert, Dipl.-Ing.**
Am Keilbusch 4
W-5100 Aachen(DE)

(54) **Verfahren und Vorrichtung zum Aufwickeln und Querschneiden einer laufenden Warenbahn.**

(57) Zum Aufwickeln und Querschneiden einer Warenbahn (11) dient eine Vorrichtung mit einer ersten Antriebswalze (21), die in schwenkbaren Tragarmen (22) gelagert ist und gegen den Außenumfang des sich um eine Aufnahmewalze (9) bildenden Wickels (8) andrückbar ist. In einem schwenkbaren Walzenstuhl (1) ist eine zweite Antriebswalze (7) gelagert, welche auf eine zweite Aufnahmewalze (9'), die noch zu bewickeln ist, auflegbar ist. Eine Gruppe von Umlenkwalzen (14 bis 17) ist in einem gemeinsamen Traggestell gelagert, das seinerseits schwenkbar am Walzenstuhl (1) gelagert ist. Im Walzenstuhl (1) sind ferner zwei gegeneinanderpreßbare Walzen (19) angeordnet, von denen mindestens eine Walze angetrieben ist. Unterhalb dieser Walzen (19) ist im Walzenstuhl (1) ein Schneidorgan (10) angeordnet. Die Warenbahn (11) wird so um die einzelnen Umlenkwalzen (14 bis 17) geführt, daß sich das Traggestell (12) mit diesen unbehindert in eine Position schwenken läßt, bei der die Warenbahn (11) die noch zu bewickelnde Aufnahmewalze (9') umschlingt. Der Walzenstuhl (1) und in diesem das Traggestell (12) sind so verschwenkbar, daß die Umlenkwalzen (14 bis 17) in eine Position überführbar sind, durch welche ein Teilstück der Warenbahn (11) und die noch zu bewickelnde Aufnahmewalze (9') einen sich in Laufrichtung der Warenbahn (11) und in Umfangsrichtung der Aufnahmewalze (9') verengenden Zwickel (23) bilden. Dieser liegt unterhalb der beiden aufeinanderpreßbaren Walzen (19) und der darunter

befindlichen Schnittstelle für die Warenbahn (11), so daß der neue Warenbahnanfang zwangsläufig in den Zwickel (23) hineingeleitet wird, ohne daß andere Hilfsmittel als die Warenbahn (11) selbst erforderlich sind.



EP 0 395 830 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 0688

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	EP-A-0 132 727 (KRANTZ AMERICA) * Figuren; Seite 7, Zeile 5 - Seite 13, Zeile 3 * - - -	1,2	B 65 H 19/28
A,D	DE-A-3 516 836 (H. KRANTZ) * Figuren; Seite 10, Zeile 7 - Seite 12, Zeile 5 * - - - - -	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 65 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Berlin		Abschlußdatum der Recherche 07 November 91	Prüfer FUCHS H.X.J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			